



Renate Schramm aus Tiefenlauter ist eine absolute Vollblutsportschützin. Seit nun mehr 50 Jahren ist das Luftgewehrschießen nicht nur „ihre“ Sportart, sondern eine tagein, tagaus gelebte Leidenschaft. Gerade im in ihrem Jubiläumsjahr konnte sie ihre sportlichen Erfolge krönen. Bei den bayerischen Meisterschaften in München sicherte sie sich in ihrer Altersklasse den dritten Platz. „Ein Traum ist für mich in Erfüllungen gegangen, bei den Meisterschaften aufs Treppchen zu kommen“. Am Ende standen 316,4 Ringe von 327 maximal möglichen Ringen zu Buche. Bei aller Freude über die Bronzemedaille schwimmt bei ihr aber auch ein kleiner Ärger über sich selbst mit. „Zum zweiten Platz fehlten mir nach 30 Schuss nur zwei Zehntel Ringe“ erzählt die 67-jährige Schützin und geht noch weiter: „Ich hätte mich sonst wohin beißen können, aber was soll’s“. Aber nicht nur mit dem Luftgewehr war sie bei den bayerischen Meisterschaften erfolgreich. Mit dem Kleinkalibergewehr erschoss sie sich einen hervorragenden fünften Rang. Mit ihren Mitstreitern Horst Menzel und Wolfgang Heinze sprang in der Mannschaftswertung ein 15. Platz unter 84 Teams heraus.

Für ihren Verein, den Schützenverein Rottenbach, dessen Farben sie auch in München vertrat, ist sie schon seit 1969 aktiv. Sie erinnert sich noch gut an ihre ersten Jahre beim SV Rottenbach. Zum Schießtraining wurde sie mit dem Motorrad abgeholt. „Ich auf dem Rücksitz die Gewehrtasche in der Hand, ging es dann bei Wind und Wetter von Tiefenlauter nach Rottenbach“, erzählt die Jubilarin. Bereits ein Jahr nach ihrem ersten Schuss, wurde sie Jugendschützenkönigin. Bis zum dritten Platz in München pflasterten viele Erfolge den sportlichen Weg von Renate Schramm. So wurde sie unter anderem fünfmal in Rottenbach Schützenkönigin, viermal erste und sechsmal zweite Ritterin. Bei vielen anderen Wettbewerben war ihr Name ganz oben auf der Siegerlisten zu finden. Das Engagement von Renate Schramm zum Wohle des Schützenwesens wurde auch bei überörtlicher Stellen nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern auch honoriert. So wurde ihr das Große Gauehrenzeichen in Gold, die Verdienstnadel des Bayerischen

Martin Rebhan ☎ Zentstraße 8 ☎ 96486 Lautertal
☎:09561 62867 ☎ ☎:09561 5110131 ☎ @:am1504@kabelmail.de

Sportschützenbundes, das Protektorratsabzeichen des BSSB, das Bezirks Ehrenzeichen, die Goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes sowie das Meisterabzeichen des BSSB und DSB sowie das Damenehrenzeichen des BSSB verliehen. Aber nicht nur auf sportlicher Ebene setzte Renate Schramm Duftmarken, auch ihm ehrenamtlich Bereich bringt sie sich seit vielen Jahren ein. Seit 1972 gehört sie dem Vorstand des SV Rottenbach ab. Beim Schützengau Nord bekleidet sie seit 2014 das Amt der zweiten Gauschützenmeisterin und seit vier Jahren prägt sie als Obfrau die Rundenwettkämpfe im Kreis Coburg. Ans Aufhören denkt Renate Schramm noch lange nicht. Die nächsten Rundenwettkämpfe stehen an und „nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft“, meinte sie zuversichtlich.

BU

Seit 50 Jahren ist Renate Schramm vom Schützenverein Rottenbach mit dem Schießsport verwurzelt. Zum Jubiläum belohnte sie sich mit dem dritten Platz bei den bayerischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen selbst.